



**Interpellation von Thomas Werner, Ralph Ryser und René Kryenbühl  
betreffend Umwandlung der Bushaltestelle Gasthaus Rössli, Zugerstrasse 142,  
6314 Neuägeri in eine Fahrbahnhalttestelle mit Mittelinsel  
vom 27. Mai 2017**

Die Kantonsräte Thomas Werner, Unterägeri, Ralph Ryser, Unterägeri, und René Kryenbühl, Oberägeri, haben am 27. Mai 2017 folgende Interpellation eingereicht:

Kürzlich haben wir im Kantonsrat den Ausbau des Strassenabschnittes Nidfuren-Schmittli behandelt und zur Realisierung verabschiedet. Im Schmittli wird trotz Einwänden aus der Bevölkerung auf die Realisation eines Kreisels verzichtet. Als eines der Hauptargumente wurde der Verkehrsfluss der Hauptachse Ägeri-Zug, welcher durch einen Kreisel beeinträchtigt würde, erwähnt.

Wir gelangen mit folgenden Fragen an den Regierungsrat:

1. Ist beim Restaurant Rössli an der Zugerstrasse 142 in 6314 Neuägeri geplant, die Bushaltestelle in eine Fahrbahnhalttestelle umzuwandeln?
2. Ist an besagter Stelle geplant, eine Mittelinsel zu installieren?  
Falls ja, was war ausschlaggebend für den Entscheid, die Bushaltestelle in eine Fahrbahnhalttestelle umzuwandeln?
3. Wurden die Überlegungen des beeinträchtigten Verkehrsflusses in die Entscheidung miteinbezogen?
4. Wurde in die Entscheidung der Fakt miteinbezogen, dass die Achse Ägeri-Zug ein hohes Verkehrsaufkommen und eine hohe Busfrequenz aufweist?
5. Ist der Regierungsrat bereit, auf die Umwandlung zu verzichten?  
Falls nein, warum nicht?
6. Ist der Regierungsrat bereit, alternative Varianten vorzuschlagen?
7. Was kostet die Umwandlung der Bushaltestelle in die Fahrbahnhalttestelle inklusive Mittelinsel?
8. Sollte nicht schon aus finanziellen Überlegungen auf die Umwandlung und Erstellung der Mittelinsel verzichtet werden?

**Begründung:**

Nachdem der Ausbau der Verkehrsachse Ägeri-Zug / Ägeri-Baar aus Gründen eines besseren Verkehrsflusses und einer besseren Anbindung des Ägeritals an das Nationalstrassennetz im

Kantonsrat beschlossen wurde und die Projekte Margel-Talacher sowie Nidfuren-Schmittli einen erheblichen finanziellen Aufwand für den Kanton Zug bedeuten, scheint es unlogisch, in Neuägeri durch die Umwandlung der Bushaltestelle in eine Fahrbahnhoftestelle eine „Schikane“ einzuplanen, die einerseits zu Mehrausgaben führt und andererseits den Verkehrsfluss auf dieser Achse behindert.

Für die Beantwortung unserer Fragen bedanken wir uns.